

## Vorlage Nr. 022/07

Betreff: **Rheine 2020 - Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

|                             |                            |                   |           |                                 |              |   |                |                      |
|-----------------------------|----------------------------|-------------------|-----------|---------------------------------|--------------|---|----------------|----------------------|
| <b>Sozialausschuss</b>      |                            | <b>25.01.2007</b> |           | <b>Berichterstattung durch:</b> |              | <b>Frau Ehrenberg<br/>Herr Schöpfer<br/>Frau Gruß-Rinck (ASS)</b> |                |                      |
| <b>TOP</b>                  | <b>Abstimmungsergebnis</b> |                   |           |                                 |              | <b>z. K.</b>  | <b>vertagt</b> | <b>verwiesen an:</b> |
|                             | <b>einst.</b>              | <b>mehrh.</b>     | <b>ja</b> | <b>nein</b>                     | <b>Enth.</b> |   |                |                      |
|                             |                            |                   |           |                                 |              |   |                |                      |
| <b>Jugendhilfeausschuss</b> |                            | <b>25.01.2007</b> |           | <b>Berichterstattung durch:</b> |              | <b>Frau Ehrenberg<br/>Herr Schöpfer<br/>Frau Gruß-Rinck (ASS)</b> |                |                      |
| <b>TOP</b>                  | <b>Abstimmungsergebnis</b> |                   |           |                                 |              | <b>z. K.</b>  | <b>vertagt</b> | <b>verwiesen an:</b> |
|                             | <b>einst.</b>              | <b>mehrh.</b>     | <b>ja</b> | <b>nein</b>                     | <b>Enth.</b> |   |                |                      |
|                             |                            |                   |           |                                 |              |   |                |                      |

### Betroffene Produkte

|      |  |
|------|--|
| 2101 | Förderung junger Menschen und Familien |
| 2102 | Tageseinrichtungen für Kinder          |
| 2104 | Kinder- und Jugendarbeit               |
| 2105 | Öffentliche Spielplätze                |
| 2204 | Betreuung von Migranten                |
| 2208 | Offene Altenarbeit                     |
| 2209 | Offene Ausländerarbeit                 |
| 2210 | Offene Behindertenarbeit               |

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

|                              |   |             |                                     |  |
|------------------------------|---|-------------|-------------------------------------|--|
| Gesamtkosten<br>der Maßnahme | <b>Finanzierung</b>                                 |             | Jährliche Folgekosten               | <b>Ergänzende Darstellung</b><br>(Kosten, Folgekosten, Finanzierung,<br>haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken,<br>über- und außerplanmäßige Mittelbereit-<br>stellung sowie Deckungsvorschläge)<br>siehe Ziffer                      der<br>Begründung |
|                              | Objektbezogene<br>Einnahmen<br>(Zuschüsse/Beiträge) | Eigenanteil |                                     |  |
| €                            | €   | €           | <input type="checkbox"/> keine<br>€ |  |

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.  
 in Höhe von \_\_\_\_\_ **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Sozialausschuss und der Jugendhilfeausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Rheine die Umsetzung der in die Zuständigkeit dieser Ausschüsse fallenden Leitprojekte:

|                 |  |
|-----------------|--|
| Leitprojekt 2:  | Jugend in Rheine   |
| Leitprojekt 5:  | Mehrgenerationenwohnen   |
| Leitprojekt 7:  | Kurzfristige Einrichtung eines bildungsorientierten Ganztageskindergartens als Modellprojekt |
| Leitprojekt 9:  | Kinder in Bewegung   |
| Leitprojekt 11: | Zukunftsfähiger Wohnungsmarkt Rheine   |
| Leitprojekt 13: | Stadtteilzentrum „Haus ohne Barrieren“<br>Haus für Ehrenamt, Service und soziale Kontakte    |
| Leitprojekt 25: | Dolmetscher der Kulturen   |

### **Begründung:**

Mit Hilfe eines Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes sollen die Aufgaben, Ziele, Vorschläge und Programme, die sich die Stadt Rheine gestellt bzw. erarbeitet hat, zusammengeführt und vernetzt werden.

Vor dem Hintergrund enger finanzieller Spielräume der öffentlichen Hand gibt sich die Stadt Rheine damit eine Strategie, mit der ihre Zukunftsfähigkeit durch inhaltliche und wirtschaftliche Effizienz gewährleistet werden kann.

Die einzelnen Inhalte des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes basieren auf den Informationen der Fachbereiche der Verwaltung, die in 13 Arbeitsrunden vermittelt wurden, dem Gespräch mit den örtlichen Akteuren und dem Zukunftsforum Rheine 2020. Neben der Bündelung und Vernetzung der Einzelinhalte ist die externe (Gutachter-)Sicht ein weiterer Baustein des Gesamtkonzeptes. Die Arbeitsgruppe der Verwaltung setzt sich zusammen aus dem Verwaltungsvorstand, den Fachbereichsleitern sowie für das jeweilige Thema zuständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Ergebnisse aus den offenen, konstruktiven Diskussionen der Arbeitsgruppe, die möglichen Vernetzungen und die von den Fachbereichen bereits vorgenommene Bewertung der Auswirkungen des demografischen Wandels wurden festgehalten und flossen in die Vorbereitung des Zukunftsforums 2020 am 12. und 13. Mai 2006 in der Stadthalle ein.

In der Sondersitzung des Rates am 19. September 2006 wurde das Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept in der Gesamtheit vorgestellt. Im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung wurde das Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept am 26. Oktober 2006 in den Räumen der Stadtparkasse Rheine vorgestellt und in einer abschließenden Podiumsdiskussion vertieft.

In der gemeinsamen Sitzung von Sozial- und Jugendhilfeausschuss sollen insbesondere die Projekte, die die heute gemeinsam tagenden Ausschüsse betreffen, diskutiert, vertieft und priorisiert werden.